Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 17 (1901)

Heft: 2

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

300 Pferdestärken untergebracht. Die Regulierung des Wasserzulaufes zu den Turbinen und der Abschluß der Turbinenkammern geschieht durch je zwei Drehthore. Die Dynamos werden auf die Turbinenwelle direkt aufgesetzt. Das Turbinenhaus erhält eine Länge von 163 m und in den beiden Flügeln eine Breite von 13 m im Lichten, der Mittelbau eine solche von 17,5 m.

4. Ueberlauf und Eisfallen beim Turbinenhaus. Zwischen dem Turbinenhaus und dem Stauwehr bezw. dem Kopf des Kanaldammes ist in den neuen Plänen ein Ueberlauf vorgesehen, welcher 3 mit eisernen Schützen verschließbare Oeffnungen von je 15 m Breite besitzt. Die Krone des Ueberfalles liegt auf 258,60 m, somit 1,15 m unter der des Hauptwehres bezw. unter dem niedrigsten Oberwasserspiegel. Die Schützen dienen nicht nur zur Ermöglichung des Abschwemmens des vor dem Turbinenhaus sich sammelnden Eises, sondern auch in weitgehendem Maße zur Regulierung der Wasserstände oberhalb des Wehres. Die Bedienung der Schütze kann sowohl von Hand als durch maschinellen Antrieb erfolgen. Am oberen Ende des Ueberlaufes ist längs des untern Endpfeilers des Turbinenhauses eine Fischleiter angebracht, damit die durch den Ablaufkanal hinaufschwimmenden Fische zum Oberwasser aufsteigen können.

5. Ablaufkanal. Der ca. 1000 m lange Ablaufkanal, welcher nun an Stelle des im früheren Projekte angenommenen Zulaufskanal tritt, erhält eine normale Sohlenbreite von 63 m und läuft parallell mit dem Rhein. Vom Wehr abwärts ist er auf ca. 650 m Länge vom Fluß durch einen breiten bis über Hochwasser reichenden Damm getrennt, am untern Ende jedoch auf ca. 200 m Länge nur durch eine Mauer, welche bei großem Hochwasser überflutet wird. Der Damm besteht aus Erd- und Kiesschüttung und wird bis über den höchsten Hochwasserstand beidseitig abgepflästert. Zum Schutze gegen Unterwaschung durch die Hochwasser des Rheins ist der rechtseitige Dammfuß durch eine starke Betonmauer gestützt, welche pneumatisch fundiert werden soll; ihre Verlängerung bildet am untern Ende die erwähnte Trennungsmauer. Am oberen Ende muß der Kanal gleich wie die Fundamente der Turbinenanlage in anstehendem Kalkfelsen, im mittleren und unteren Teile dagegen hauptsächlich in Kiesablagerungen eingeschnitten werden. Der Wasserquerschnitt des Kanals beträgt im Normalprofil bei Niederwasser 276 m², bei Mittelwasser 410 m² und bei gewöhnlichem Hochwasser 540 m² und die mittlere Geschwindigkeit unterhalb der Ergolz bei diesen Wasserständen bei vollem Betriebe 1,1 m bezw. 1,25 m und 1,19 pro Sekunde.

Verschiedenes.

Die projektierte Eisenbahnlinie Visp-Lalden, für die in der letzten Tagung die Konzession erteilt wurde, ist eine Fortsetzung der Visp-Zermattbahn nach Norden. Lalden liegt wenige Kilometer nordöstlich von Visp auf dem rechten Ufer der Rhone bei der ersten von Visp aus stromaufwärts gelegenen Rhonebrücke. Zur Begründung seines Projektes wies der Konzessionsbewerber, Ingenieur Greulich in Luzern, darauf hin, daß voraussichtlich ein namhafter Teil der Passagiere der künftigen Lötschberglinie das Ziel Zermatt oder Saas im Auge haben. Diesen soll die projektierte Schmalspurlinie den 13 km langen Umweg über Brig ersparen.

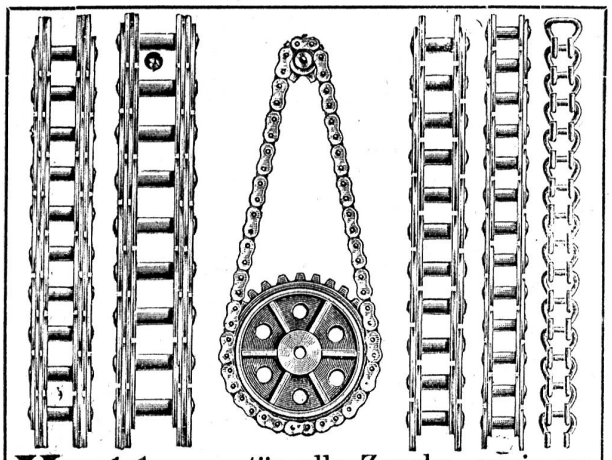
Kägi & Co., Winterthur,

Filiale in Mailand, No. 10 Via S. Vicenzino.

Grosses reichassortiertes Lager in:

Gusseisernen Röhren und dazu passenden Façonstücken (garantiert auf 20 Atmosphären Probedruck) aus der renommierten Halbergerhütte in Brebach bei Saarbrücken.

Ablaufröhren (schottische). Schieberhahnen und Hydranten. Hüttenblei Gezogene Röhren aus Schmiedeisen und Stahl wie Gasröhren, schwarz und verzinkt, sämtliche Fittingssorten. Siederöhren für Lokomobile, Lokomotiven und stationäre Dampfkessel Bleiröhren. Walzblei. Blechröhren für Dampf- und Wasserheizungen, Jauchepumpen etc. — Stickdeuchel. 2210



Ketten für alle Zwecke, sowie genaue dazu passende Räder liefert billigst 853 a

Ketten- & Hebezeugfabrik Nebikon.

Holzbearbeitungs-Maschinen:

Infolge bevorstehendem Umzug und Anschaffung von Spezialmaschinen verkaufe ich:

1) **Universalmaschine,** eingerichtet zum Kehlen, Schlitzen, Zapfen, Nuthen, Abplatten, sowie für alle Bogenarbeiten, um Fr. 400.— Ankaufspreis Fr. 900.—.

2) **Kombinierte Hobelmaschine,** zum Abrichten und Dickehobeln, auch zum Kehlen. Reparaturbedürftig, um Fr. 400.—, Ankaufspreis Fr. 1500.—.

Beide Maschinen sind noch bis Ende dieses Monats im Betriebe zu sehen. [K 1586 G

F. Seeger-Rietmann, Fenster-Fabrik
782 **St. Gallen.**

Karl Erpf, Hafnerstr. 6, **St. Gallen.**

Best eingerichtetes Atelier mit elektrischem Betrieb für (1591

galvanische Vernicklung,

Versilberung (nach Gewicht), ***Vergoldung etc.*** von Metallgegenständen jeder Art.

Rasche Lieferung. Billige Preise.